

# BUCHTIPPS



Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung  
KBBE Riedersbach  
Kirchengasse 2  
5120 St. Pantaleon

Tel.: 06277 / 20453  
Schmetterlingsgruppe 06277 / 20453 26  
Elefantengruppe 06277 / 20453 29

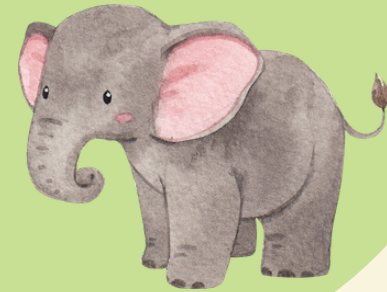
E-Mail: [kindergarten@st-pantaleon.ooe.gv.at](mailto:kindergarten@st-pantaleon.ooe.gv.at)



# TIPPS

zur Eingewöhnung

Schmetterlingsgruppe  
und Elefantengruppe



Ein neuer Anfang bringt viele Gefühle mit sich – Neugier, Freude, manchmal auch Unsicherheit. Diese Broschüre möchte Sie dabei unterstützen, die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes mit Zuversicht, Ruhe und Herzenswärme zu begleiten.

Damit dieser Übergang gut gelingt, finden sie hier die wichtigsten Tipps im Überblick

- Jedes Kind gewöhnt sich in seinem eigenen Tempo ein, daher planen sie genügend Zeit dafür
- Bringen Sie etwas Vertrautes mit- ein Kuscheltier, Schmusetuch o.ä.
- Krankheit und unregelmäßige Besuche können die Eingewöhnungszeit verlängern
- Wenn möglich, in dieser Zeit keine anderen großen Veränderungen (Umzug, Urlaub, Schnullentwöhnung etc.) ansetzen
- Eigene Gefühle reflektieren- Kinder spüren elterliche Unsicherheit
- Bringen und holen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase genau, wie mit der Pädagogin besprochen
- Geben Sie uns immer gerne eine kurze Rückmeldung über den aktuellen Stand (zB. wie die letzte Nacht war, ob es zu Hause Auffälligkeiten gibt,...). So können wir individueller auf Ihr Kind eingehen und reagieren- gemeinsam gelingt die Eingewöhnung am Besten
- Verabschieden Sie sich kurz und liebevoll. Gleichbleibende Rituale können helfen und den Übergang erleichtern
- Veränderungen ankündigen zB. wenn Sie später kommen oder jemand anderes das Kind abholt, vorher erklären

Um uns die Möglichkeit zu geben, eine Bindung zu Ihrem Kind aufzubauen ist es hilfreich, während der Eingewöhnungszeit Distanz zu wahren.

- Setzen Sie sich in Sichtweite, aber nicht direkt ins Geschehen
- Es ist unterstützend, sich mit einer Tätigkeit wie einem Buch zu beschäftigen (keine Handys)

Dies sendet Ihrem Kind das Signal, dass Sie in der Nähe sind, falls es etwas braucht und dass es in Ordnung ist, alleine oder mit der Fachkraft zu spielen.

Bevor die Eingewöhnung beginnt, hilft es, das Kind behutsam auf die neue Situation vorzubereiten.

Erzählen Sie ihm in einfachen Worten, dass es bald in die Krabbelstube geht, dort andere Kinder trifft und liebevolle Leute kennenlernt.

Zeigen Sie ihm, wo die Krabbelstube liegt oder schauen Sie gemeinsam Fotos davon an. Auch Kinderbücher über den Start können dabei helfen, das Thema positiv zu vermitteln.

Packen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Rucksack o.Ä. so erlebt es aktiv mit, dass bald etwas Neues beginnt.

### Formulierungshilfen:

“Du schaffst das!”

„Ich bringe dich morgens hin und hole dich später wieder ab. Ich komme immer wieder, das ist ganz sicher.“

„Die ..... ist für dich da, wenn du mich vermisst.“

„Ich gehe arbeiten, und du gehst in die Krabbelstube.“

„Morgen gehen wir wieder in die Krabbelstube- da kannst du mit den anderen Kindern spielen“

“Ich weiß, du bist traurig, dass ich gehe. Das ist okay. Ich komme sicher wieder“

Sagen Sie Ihrem Kind, wie stolz sie sind.

Vermeiden Sie Sätze wie: “Sei brav, sonst wird Mama traurig” Solche Aussagen können Ängste und Schuldgefühle auslösen.

Fazit: Kinder brauchen vor allem Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und emotionale Sicherheit. Wenn Sie ruhig und zuversichtlich bleiben, spürt ihr Kind: “Ich bin in guten Händen”